

Weil **du** meine Welt bist:

Editorial

© 2025 by Bernhard Pressler-Seisser

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors:
Buchschniede von Dataform Media GmbH
Julius-Raab-Straße 8
2203 Großebersdorf
Österreich

www.buchschniede.at — Folge deinem Buchgefühl!
Kontaktadresse nach EU-Produktsicherheitsverordnung:
info@buchschniede.at

ISBN:

Hardcover: 978-3-99192-030-4

E — Book : 978-3-99192-033-5

Sämtliche in dieser Sammlung gedruckten Texte sind geistiges Eigentum des Autors.

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der/s Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Die in diesem Buch veröffentlichten Gedichte sind zum Teil aus dem Band:

„Violetta & Ella“ vom gleichnamigen Autor im Verlag Die Buchschniede / Veröffentlichung: 09-2025

Soft cover: 978-3-99181-729-1

E-Book: 978-3-99181-733-8

entnommen.

Die Übersetzungen aus dem Englischen wurden vom Autor selbst angefertigt.

Diese Arbeit wurde ausschließlich ohne KI-unterstützte Systeme in Bezug auf textliche und grafische Gestaltung erstellt.

In Liebe und Dankbarkeit gewidmet

Meiner Muse und geliebten Gattin

Martina

...deren unablässiges Küssen ursächlich zur Fülle,
dieser kleinen Sammlung beigetragen hat.

Meiner Enkelin

Rhea-Maria,

der ich von Herzen wünsche,
dass ähnliche Zeilen einmal an sie gerichtet
und mit Leben gefüllt sein werden.

Felix, Ute, Nicole und Jacob

Sowie:

*Allen, die den Mut aufbringen,
sich gegenseitig zu versprechen,
füreinander da zu sein;
egal, was kommt.*

Für die Idee und die Entstehung dieser Sammlung danke ich vor allem:

Dora,

deren Vertrauen in meine Fähigkeiten,
mit Worten umzugehen, das hier erst möglich gemacht hat.

Inhalt

Weil du meine Welt bist:.....	1
Editorial.....	2
In Liebe und Dankbarkeit gewidmet	3
Zuvor noch ein paar Worte	8
Love`s not time`s fool.....	9
Aus dem Englischen	10
Berührt, bewegt und umgeworfen	11
Berühre mich	12
Finde mich	13
Echolot	15
Hörbar, spürbar, fühlbar: nah!	16
Ich bin hier, in Deiner Nähe	17
Glaub` es ruhig.....	18

Du... für mich?	19
Sehnsucht und Angst	21
Sag`s nicht	22
Nur bei dir... ..	24
Kennen- lieben- lernen	25
Dann brauch` ich es am meisten.....	26
ungläubiges Staunen	28
Cosi come sei	29
noch immer?.....	31
Wenn du mich noch immer willst.	32
...mehr denn je.	34
Was, wenn ich es dir sagen wollte.	35
„Willst du“	37
Weil du meine Welt bist.....	39

Mit auf den Weg...	40
Love is not a moody fashion`s servant.....	41
...aus dem Englischen.....	42

Gemacht für all jene, deren
Herz die Zunge überholt und
den Kopf nicht mitreden
lässt...

Zuvor noch ein paar Worte

Als gäbe es deren ohnehin nicht schon genug; so seien hier Grund und Ursprung dieser kleinen Sammlung kurz erzählt.

Es ist — wie könnte es anders sein — eine Hochzeit, eine Vermählung zweier, die sich gefunden und entschlossen haben, diesen Bund, dieses Versprechen eingeben zu wollen; nicht nur vor einander, sondern vor allen. In kurzen Episoden sei hier kurz erzählt, wie Zeit und Raum sich für beide ab dem Punkt verändern, da sie merken, glauben, hoffen; sie wären füreinander auf Lebenszeit bestimmt.

Niemand von uns weiß, wie lange sie für einen dauert, doch hofft man, ist der Mensch fürs Leben in das eigenen getreten, dass Zeit und Raum nicht länger gültige Konstanten sind.

Es wird von einem Tage auf den anderen dir erscheinen, dass sich die Zeit als reißend schneller Strom dir zeigt und alles mit sich nimmt an schönen Augenblicken; dir durch die Finger rinnt, wie feiner Sand; sie es unmöglich macht, an etwas festzuhalten. Und andern Orts und andern Tags scheint sie wie heiße, Lava fast still zu stehen obwohl man ihr gern helfen würde beim Vorübergehen.

Zeit und Liebe sind und waren niemals Diener einer Mode, die mit dem Wind sich unaufhörlich dreht und wendet. Sie sind Gefäße; jedoch ohne Boden, Wand und Decke, die sich nur füllen lassen, wenn der erlebte Augenblick gelebt, geschätzt in beider Seelen Spuren hinterlässt.

Spuren, die sie einmal zueinander, einmal nebenher, und dann wieder kurz woanders hin, doch letztlich beide in dieselbe Richtung führen.

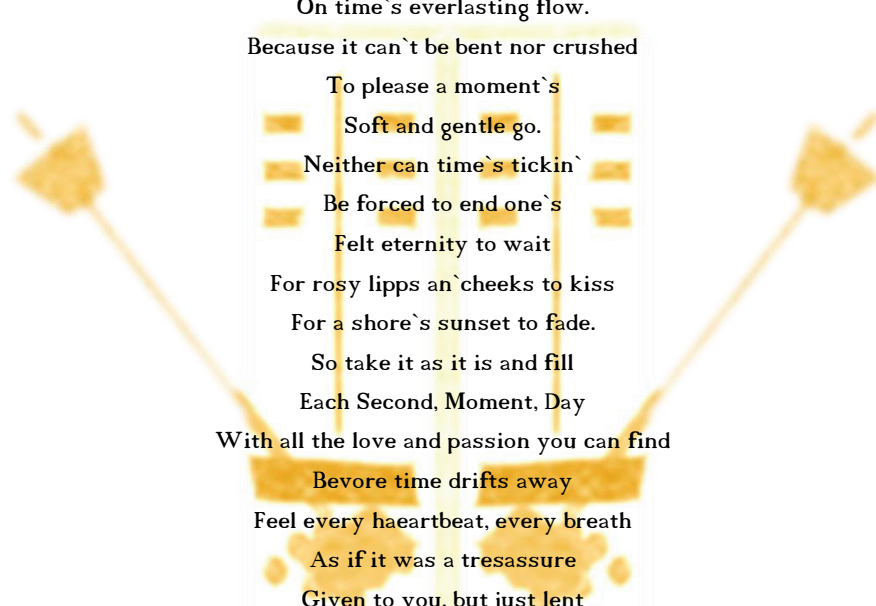
„[...] If this be error and upon me proved,

I never writ, nor no man ever loved.

(Schlusszeile aus Sonett 116 von W. Shakespeare)

Love`s not time`s fool

(Zeile des Sonetts Nr. 116 von William Shakespeare)



But fools are those who try
To play a trick
On time`s everlasting flow.
Because it can`t be bent nor crushed
To please a moment`s
Soft and gentle go.
Neither can time`s tickin`
Be forced to end one`s
Felt eternity to wait
For rosy lipps an`cheeks to kiss
For a shore`s sunset to fade.
So take it as it is and fill
Each Second, Moment, Day
With all the love and passion you can find
Bevore time drifts away
Feel every haeartbeat, every breath
As if it was a tresassure
Given to you, but just lent
To the moment`s secret pleassure.

Aus dem Englischen...

Liebe ist nicht der Zeiten Hofnarr

Doch Narren sind es, die versuchen,
Selbst am Rad der Zeit zu dreh'n.

Denn man kann sie
Weder ziehen noch drücken,
Um des Augenblickes Lauf
Länger oder kürzer zu erleb'n.

Auch kannst du der der Zeiger Ticken
nicht zum Schweigen bringen,
Um der Ewigkeit des Wartens zu entflieh'n.
Bevor dich rote Lippen küssen
Im sanften Sonnenuntergeh'n.

So warte nicht!
So Nimm' der Zeiten Lauf und füll' ihn.

Jeden einzelnen Moment
Mit all der Liebe, Leidenschaft;
Bevor der Zeiten End'
Nimm jeden Herzschlag, jeden Kuss

Als wäre es
Ein Schatz.

Dir gegeben; nur gelieh'n
Nur hier und jetzt;
Und nur an diesem Platz.